

NAHTLOSER ÜBERGANG

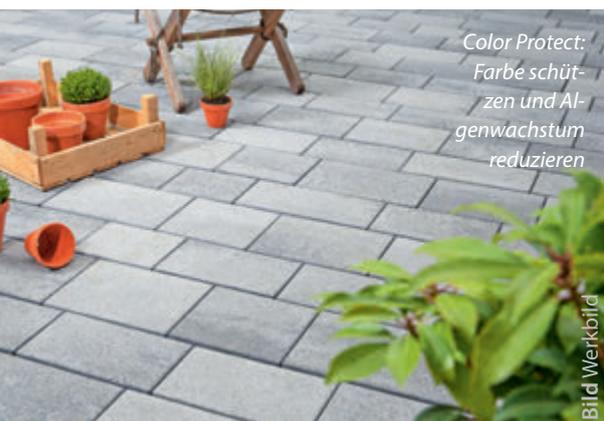
Die Zena-Randbefassungssteine von Kann, die das Zena-Pflaster ergänzen, ersetzen den klassischen Rand- oder Tiefbordstein in der Flächengestaltung. Er gewährleistet einen nahtlosen, ebenen Übergang zwischen Pflasterfläche und Rasen ohne aufgeweitete Fugen. Damit kombiniert er den optischen Vorteil eines „normalen“ Pflastersteins mit besonderen technischen Eigenschaften. So ermöglicht seine Dicke von 14 cm eine tiefliegende Betonrückenstütze. Damit wird ausreichend Erdüberdeckung für einen gesunden Rasenwuchs gewährleistet und der Rasen weist im Bereich der Rückenstütze weniger Trockenschäden auf.PR

Kann GmbH Baustoffwerke | www.kann.de | Halle 4, Stand 215



Randbefassungssteine für einen nahtlosen Übergang zwischen Rasen und Pflasterfläche

Bilder Werkbilder



Color Protect: Farbe schützen und Algenwachstum reduzieren

Bild Werkbild

FARBSCHUTZ FÜR PFLASTERSTEINE

Damit Bauherren lange Freude an der Optik ihrer Flächen im Außenbereich haben, hat der Hersteller Rinn Beton- und Naturstein einen Farbschutz entwickelt: Color Protect. Verschiedene Umwelteinflüsse können das Aussehen der Pflaster- und Plattenoberfläche beeinflussen. Dank dem Betonoberflächenschutz Color Protect bleiben die kolorierten Rinn-Oberflächen in ihrer Farbpracht erhalten und schützen die Flächen. Regen, Schnee oder intensive Sonneneinstrahlung können den Farben nichts anhaben – die spezielle Formel schützt die Farbpigmente effektiv. Der Rinn-Farbschutz hat noch eine weitere wichtige Funktion: Er schützt die originalverpackten Produkte vor unschönen Kalkausblühungen und reduziert die Wachstumschancen für Algen.PR

Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG | www.rinn.net | Halle 2, Stand 403



Besuchen Sie uns!
Halle 4, 4-106

Flower Carpet

www.noack-rosen.de

Scannen und mehr über die 12 Multitalente der Flower Carpet®-Rosengruppe erfahren!



Recyclingklinker mit Naturstein-Sägeschlamm

Bild Gima/Alexander Bernhard

RECYCLER KLINKER

Der Recyclingklinker von Gima enthält bis zu 40 % Klinkerbruch, Material von überzähligen Klinkern oder sortenrein rückgebauten Klinkersteinen. Darüber hinaus werden auch Sekundärrohstoffe verarbeitet. Nun gibt es eine neue Variante mit Sägeschlamm der Firma Hofmann Naturstein in sechs Farbvarianten. Im Herstellungsprozess entsteht durch die Zugabe von Wasser bei der Verarbeitung von Naturwerkstein bei Hofmann Naturstein sogenannter Sägeschlamm. Das Gima-Labor team entwickelte eine spezielle Rezeptur, wie dieser Sägeschlamm der klassischen Rohstoffmasse sinnvoll beigemischt werden kann. Neben den sechs Standardfarben sind weitere Farbvarianten möglich.PR

Girnghuber GmbH | www.gima-ziegel.de | Halle 4, Stand 429